

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

A. Realgymnasium.

1. Verteilung der Unterrichtsgegenstände auf die einzelnen Klassen im Winter 1890/91

	VI.	V. 1. u. 2.	IV. 1. u. 2.	IIIB. 1. u. 2.	IIIA.	II B.	II A.	I.	Summa
Christliche Religionslehre	3	2	2	2	2	2	2	2	23
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	33
Lateinisch	8	7	7	6	6	5	5	5	69
Französisch	—	5	5	4	4	4	4	4	44
Englisch	—	—	—	4	4	3	3	3	21
Geschichte und Geographie	3	3	4	4	4	3	3	3	38
Rechnen und Mathematik	5	4	5	5	5	5	5	5	53
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	—	—	18
Physik	—	—	—	—	—	3	3	3	9
Chemie	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	6
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	22
	28	30	30	32	32	32	32	32	340

2. Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer im Winter 1890/91.

Lehrer	Ord.	I	IIA	IIB	IIIA	IIIB ¹	IIIB ²	IV ¹	IV ²	V ¹	V ²	VI	St.- Zahl
1. Dr. Franz, Direktor.		3 Deutsch 3 Gesch.	5 Lat.										11
2. Prof. Dr. Lange, Oberlehrer.	I	4 Franz. 3 Engl.	4 Franz.	4 Franz. 3 Engl.									18
3. Dr. Heller, Oberlehrer.	IIA	5 Math.	5 Math.		5 Math.		5 Math.						20
4. Schuhardt, Oberlehrer.	IIB	5 Lat.	1 Geogr.		2 Rel. 5 Lat. 3 Deutsch 1 Geogr.		2 Geogr.						19
5. Dr. Nordmann, Oberlehrer.		3 Phys. 2 Chemie	3 Phys. 2 Chemie		5 Math. 3 Phys. 2 Naturb.								20
6. Mische, Oberlehrer.	IIIB ²	2 Rel.	2 Rel. 3 Deutsch		2 Rel.	2 Rel.	2 Rel. 3 Deutsch 6 Lat.						22
7. Dr. Nathusius, Oberlehrer.	IIIA		2 Gesch.		3 Deutsch 6 Lat.	2 Gesch.					7 Lat.		20
8. Schneider, ord. Lehrer.	IIIB ¹			2 Gesch.		3 Deutsch 6 Latein.				3 Deutsch 7 Latein.			21
9. Hohohm, ord. Lehrer.	IV ¹				4 Franz. 2 Gesch. 2 Geogr.	4 Franz.		3 Deutsch 7 Lat.					22
10. Depker, ord. Lehrer.	IV ²						2 Rel.	2 Rel. 3 Deutsch 7 Lat.				8 Lat.	22
11. Dr. Wedde, ord. Lehrer.					2 Naturb.	4 Engl. 2 Naturb.	5 Franz.	5 Franz.	5 Franz.				23
12. Dr. Kamann, B. S.-L.	V ²		3 Engl.		4 Engl.	4 Engl. 4 Franz.	2 Gesch.				5 Franz. 1 Gesch.		23
13. Richter, E.-L.	V ¹									2 Rel. 4 Rechnen 3 Geogr. u. Gesch. 2 Schreib.	2 Rel. 3 Deutsch 4 Rechnen	2 Geogr. 1 Gesch.	23
14. Jordan, B.-L.		2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib.	24
15. Lehnert, Ges.-L.	VI	4 Gesang								2 Gesang	2 Gesang 2 Schreib.	3 Rel. 5 Rechnen 3 Deutsch 2 Gesang	23
16. Dr. Mahlert, B. S.-L.							2 Naturb.	5 Math. 2 Geogr. 2 Naturb.		2 Naturb.	2 Geogr.		15
17. Dr. Diesing, B. S.-L.							2 Gesch. 2 Geogr.		5 Math. 2 Gesch. 2 Geogr.				13
18. Otte, B. S.-L.						5 Math.			2 Naturb.		2 Naturb.	2 Naturb.	11

Übersicht über die im Jahre 1890/91 durchgenommenenen Lehraufgaben.

Prima. Lehrgang zweijährig.

Ord.: Prof. Dr. Lange.

Rel. 2 St. Mische. Gleichnisreden Jesu und das Evangelium Johannis; Wiederholungen aus dem Katechismus, aus der Kirchengeschichte und Bibelfunde (nach Holzweißig).

Deutsch. 3 St. Der Direktor. Lekt.: Goethes Tasso. Emilia Galotti. Macbeth (nach Schiller). Hamburgische Dramaturgie (Auswahl). König Oedipus (Übers. von Donner). Gedichte von Klopstock. — Litteraturgeschichtliche Bilder von Luther, Hans Sachs, Gottsched, Klopstock. — Grundzüge der Psychologie und Logik; Dispositionsübungen.

Them. 3. d. Auff.: 1. a) Der Gegensatz von Weltmann und Dichter in Goethes Tasso. b) Der Gedankengang des 4. Aufzugs von Goethes Tasso. 2. Was trennte, was einigte die Griechen? 3. Wenn das Leben eine Reise ist, wer sind dann die Führer? 4. (Kl.-Arb.) a) Der Mensch hat ein Recht zum Stolze und eine Pflicht zur Demut. b) Das Meer als Feind und als Freund des Menschen. 5. Die Gliederung der Handlung in Lessings Emilia Galotti. 6. Die Hauptabweichungen der Schillerschen Bearbeitung des Macbeth vom Shakespeareschen Urbilde. 7. Das Verhältnis der Kunst zur Natur nach Lessings Hamburgischer Dramaturgie. 8. (Kl.-Arb.) a) Zwar herrlich ist die liebeswerte That, Doch schön ist's auch, der Thaten stärkste Fülle Durch würd'ge Tieder auf die Nachwelt bringen. (Goethes Tasso.) b) Die Hauptunterschiede des antiken und modernen Dramas, mit Rücksicht auf König Oedipus und Macbeth. (Klausurarbeit.)

Abit.-Thema Mich. 1890: Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen, ein Mahnwort an Deutschlands Jugend.

Ostern 1891: Warum braucht Deutschland Kolonien?

Latein. 5 St. Schurhard. Lekt.: Verg. Aen. III. — Cic. de imp. Cn. Pomp. — Horat. carm., sat., epist. (Auswahl). — Ohne Vorbereitung aus Liv. XXII. — Wiederholungen aus der Grammatik. Alle 14 Tage eine schriftliche Übersetzung aus dem Lateinischen in der Klasse.

Franzöf. 4 St. Lange. Lekt.: Molière, Les précieuses ridicules; Les femmes savantes. — Mignet, Histoire de la révolution française. — Voltaire, Siècle de Louis XIV. — Guizot, Louis XI. (ex temp.) — Alle 14 Tage abw. häusl. und Klassenarb. Auff. Mündl. Übersetzung aus dem Deutschen und Sprechübungen. Deklamationen. — Grammat. Wiederholungen.

Them. 3. d. Auff.: 1. IA. Les précieuses ridicules. IB. Alaric, roi des Visigoths. 2. Conquête et évacuation de la Hollande par Louis XIV. 3. Frédéric II en 1759. 4. Première guerre de Silésie. (Klausurarbeit). 5. George Washington. 6. Charles XII en Turquie. 7. Expédition de Napoléon en Egypte. 8. Quels peuples ont successivement envahi l'Angleterre? (Klausurarbeit).

Abit.-Thema Mich. 1890: Conquête de l'Angleterre par les Normands.

Ostern 1891: Campagne de 1809.

Englisch. 3. St. Lange. Lekt.: Shakespeare, Macbeth. Macaulay, History of England I. Ausgewählte Reden englischer Staatsmänner I (Ausg. von Dieckmann). Hume, The reign of Queen Elizabeth. — Alle 14 Tage abw. häusl. u. Klassenarb. — Sprech- u. Deklamationsübungen. — Grammat. Wiederholungen.

Gesch. 3. St. Der Direktor. Neuere und neueste Geschichte vom Ende des spanischen Erbfolgekriegs bis z. J. 1871 nach Herbst-Jäger III. Regeln. geschichtl. u. geogr. Wiederholungen.

Mathem. 5. St. Heller. Analytische Geometrie; mathematische Geographie. Nach Gandtner, Grundriß. Wöch. Arbeiten.

Them. z. Abit.-Prüf. a) Mich. 1890: 1. Wie groß ist der Unterschied eines Äquatorgrades und der zugehörigen Sehne, wenn der Umfang des Äquators = 40000 km ist? (Anwendung von Reihen.) 2. In einem gleichschenkligen Dreieck ist die Basis gleich dem an der Spitze liegenden Teil des Schenkels, welcher durch die Höhe auf demselben abgeschnitten wird; wie groß sind die Winkel des Dreiecks? 3. In einen Kugelsektor, dessen Öffnung 90° beträgt, den größten Cylinder einzuschreiben. 4. Von dem Punkte einer Parabel aus, welcher von der Scheiteltangente um den Parameter entfernt ist, wird nach der letzteren hin eine Sekante so gezogen, daß die entstehende Sehne dreimal so groß ist, wie das Stück zwischen der Parabel und der Scheiteltangente; es sollen die Koordinaten des Schnittpunktes der beiden Tangenten berechnet werden, welche an die Parabel in den Endpunkten der Sehnen gelegt werden können.

b) Ostern 1891: 1. Zwei Kugeln, deren Radien sich um 1 cm unterscheiden, haben zusammen einen Rauminhalt wie eine Kugel von 2 cm Radius. Wie groß sind ihre Radien? (Kubische Gleichung.) 2. In einem gleichschenkligen Dreieck verhält sich die Basis zur Winkelhalbierenden des Basiswinkels wie 5:6; berechne die Winkel des Dreiecks. 3. Eine Kugeloberfläche von 4 qm in vier congruente Dreiecke zu teilen; wie lang wird deren Seite? 4. Die Fläche zwischen einem Parabelbogen, der Scheiteltangente und einer anderen Tangente ist gleich dem durch den Parameter abgeschnittenen Segmente; unter welchem Winkel schneiden sich die beiden Tangenten?

Physik. 3. St. Nordmann. Musik. Anfangsgründe der theoretischen Optik. Bestimmung des mechanischen Wärmeäquivalents. — Systemat. Wiederholung und Erweiterung früherer Penen. Nach Hochmann, Experimentalphysik. — Monatl. eine Klassenarbeit.

Them. z. Abit.-Prüf. a) Mich. 1890: 1. Ein Hammer von 1 kg Gewicht trifft mit 6 m Geschwindigkeit den Kopf eines Nagels; derselbe dringt 10 mm tief in das Holz ein. Wie groß ist die Widerstandsbeschleunigung des Holzes? In welcher Zeit wurden die 10 mm zurückgelegt? Wie groß war der durchschnittliche Druck des Hammers gegen den Nagelkopf? 2. Aus Schilfrohr soll eine Pansflöte geschnitten werden; die vier Röhren sollen den Grundakkord $a' \text{ cis} \text{ e}'' \text{ a}''$ in reiner Temperatur geben. Wie lang sind die Pfeifen zu schneiden?

b) Ostern 1891: 1. Ein Blitzstrahl fährt senkrecht auf ebenes Gelände nieder. Ein abseits stehender Beobachter hört den Donner 3 s nach dem Ausleuchten beginnen und 4 s andauern. Wie weit war der Blitz entfernt und welche Länge hatte derselbe? Es wird angenommen, daß die Lufterschütterung gleichzeitig in allen Punkten des Blitzstrahles erfolgt. 2. Ein zylindrisches Trinkglas, dessen Hohlraum 8 cm Durchmesser und 12 cm Höhe besitzt, wird verkehrt untergetaucht, sodas der untere Rand des Glases 1 m unter dem Wasserpiegel liegt. Bis zu welcher Höhe dringt das Wasser in das Innere ein? Ist die Weite des Gefäßes von Einfluß?

Chemie. 2. St. Nordmann. Allgemeine Chemie; die wichtigsten Metalle. Nach Nordmann, Hilfsbuch.

Zeichnen. 2. St. Jordan. Übungen nach Vorlagen und plastischen Ornamenten. Schattenkonstruktionen.

Ober-Sekunda. Lehrgang einjährig.

Ord.: Oberl. Dr. Heller.

Rel. 2. St. Mische. Kirchengeschichte nach Holzweißig. Wiederholungen des Katechismus, der Kirchenlieder. Psalmen und Abschnitte aus den andern poetischen Büchern des a. Test.

Deutsch. 3. St. Mische. Schillersche Gedichte. Maria Stuart. Goethes Hermann und Dorothea. Lessings Abhandlung von der Fabel. Abschnitte aus der altdutschen Litteratur nach Hopp u. Paulsief. Gelegentlich grammatische Belehrungen. Auswendiglernen bezw. Vortragen von Gelesenem.

Them. 3. d. Auff.: 1. Die Bewohner des Schweizerlandes nach Schillers Tell. 2. Warum nennt Schiller im Spaziergange auch die Schrift in Verbindung mit Künsten und Wissenschaften? 3. Exposition von Schillers Jungfrau von Orleans. 4. Ferro nocentius aurum. 5. Welche Gründe hat Elisabeth in Schillers Maria Stuart, die Beseitigung ihrer Nebenbuhlerin zu wünschen? (Klassenarbeit). 6. Vergleichung von Schillers Gedichten: Der Taucher und der Handschuh. 7. Die Ertlichkeit in Goethes Hermann und Dorothea. 8. Gang der Untersuchung in Lessings erster Abhandlung von der Fabel. 9. Not entwidelt Kraft. 10. Markgraf Rüdiger von Bechlenen (Klassenarbeit).

Lat. 5 St. Der Direktor. Lekt.: Livius V. Auswahl aus Ovid (Metam., Fast., Trist.) nach dem Lesebuche von Geyer und Neves. Verg. Aen. I. — Ex tempore aus Bell. civ. und Livius I. — Grammat. Wiederholungen. Wöchentl. abw. häusl. u. Klassenarb.

Französi. 4 St. Lange. Lekt.: Molière, L'Avare. Ségur, Histoire de Napoléon et de la grande armée. — Souvestre, Sechs Erzählungen aus „Au coin du feu“ (ex temp.). — Sprech- und Deklamationsübungen. — Gramm. Blöz L. 66—79 und Wiederholung früherer Abschnitte. — Abwechselnd alle 14 Tage häusl. und Klassenarbeiten.

Themata der Auff.: 1. L'oncle d'Amérique (nach Souvestre). 2. Découverte de l'Amérique par Ch. Colomb. 3. Jeunesse d'Alexandre le Grand. 4. Napoléon dans sa marche sur Moscou (im Anschluß an die Lektüre von Ségur).

Engl. 3 St. J. S. Eschjuius, i. W. Kamann. Lekt.: Bulwer, The last days of Pompeii. Dickens, The Chimes. — Extemporier- u. Sprechübungen. — Gramm.: Adverb., Präpos., Verb., Konjunktionen. Wiederholung früherer Abschnitte nach Gesenius. — Alle 14 Tage abw. häusl. und Kl.-Arb.

Gesch. 2 St. Nathusius. Mittelalter nach Herbst-Jäger II. Wiederh. aus der alten Gesch.

Geogr. 1 St. Schurhardt. Allgemeine Erdkunde. Kirchhoff, 3. Lehrst.

Mathem. 5 St. Heller. Stereometrie. Arithm. Reihen. Kettenbrüche. Kombinationslehre. Gleichungen 2. Gr. mit mehreren Unbekannten. Wöchentl. abw. häusl. u. Klassenarbeiten. Nach Mehler, Hauptsätze.

Physik. 3 St. Nordmann. Mechanik fester, flüssiger und luftförmiger Körper mit bes. Berücksichtigung der Statik. Grundlehren der Optik. Fochmann, Grundriß.

Chemie. 2 St. J. S. Wille, i. W. Nordmann. Propädeutischer Kursus mit method. Berücksichtigung der allg. Mineralogie.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Übungen nach d. Ornamentenschule von Hahn. Persp. Zeichnen nach plast. Ornamenten. Projektionslehre. Durchdringungen.

Unter-Sekunda. Lehrgang einjährig.

Ord.: Oberl. Schurhardt.

Rel. 2 St. Schurhardt. Geschichte des Reiches Gottes im alten Bunde. Das Marcus-Evangelium. Wiederh. v. Kirchenliedern. Lernen v. Sprüchen, alttest. Verheißungen enth. Holzweizig, Repetitionsbuch.

Deutsch. 3 St. Schurhardt. Odyssee und Ilias (Auswahl). Mitteilungen über Goethes und Schillers Leben. Das Wichtigste über die Dichtungsgattungen. Romanzen und Balladen von Schiller und Goethe. Schillers 30jähr. Krieg (Ausw.). Wilhelm Tell u. Jungfrau v. Orleans. Vorträge als Berichte über die Privatlektüre. Deklamation von Gedichten u. Abschnitten aus den Dramen. Lehre von der Periode. Aufsätze monatlich.

Them. zu den Auff.: 1. Welchen Nutzen hat die Seeschiffahrt den Menschen gebracht? 2. Menelaos' Verhältnis zu Telemach u. Odysseus. 3. Cäsar vor Korfinium. 4. Mit welchen Gründen suchen im 9. Gesange der Ilias die Gesandten den Achilles umzustimmen? 5. Zweck der Denkmäler (Kl.-A.). 6. Aus welchen Gründen ist das Schicksal des Polyklos beklagenswert? 7. Vergleich Italiens mit Vorder-Indien. 8. Thue recht und scheue niemand. 9. Vorzüge des Waldgebirges vor der Ebene. 10. Disposition und Gedankengang der Rüttszene (Klassenarbeit).

Latein. 5 St. Schuardt. Lekt.: Caes. bell. civ. I. Ovid. Metam. (Auswahl nach Geyer und Mewes). Extemporieren aus Caes. bell. Gall. I. — Gramm.: Infinitiv, Participium, Gerundium, Supinum, Oratio obliqua nach Siberti-Meiring. Wöchentl. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Französi. 4 St. Lange. Lekt.: Guizot, Réécits historiques. Erckmann-Chatrian, Contes populaires. Scribe, Le verre d'eau (ex tempore). — Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Einige Gedichte gelernt. — Gramm.: Ulbrich § 203—263 (Gebrauch der Zeiten, der Modi und des Artikels). — Alle 14 Tage abwechselnd eine häusl. und eine Klassenarbeit.

Englisch. 3 St. Lange. Lekt.: Scott, Quentin Durward II. Lamb, Tales from Shakespeare (ex temp.). — Sprechübungen im Anschluß an d. Lekt. Einige Gedichte gelernt. — Gramm.: Geisenius II. § 1—129. Alle 14 Tage abw. häusl. und Klassenarbeiten.

Gesch. 2 St. Schneider. Griechische u. römische Gesch. nach Herbst-Jäger I.

Geogr. 1 St. Schuardt. Alle Erdteile wiederholungsweise. Nach Kirchhoff, Schulgeogr.

Math. 5 St. Nordmann. Potenzen. Wurzeln. Gleich. 1. Gr. mit mehreren Unbek.; quadrat. Gleich. mit einer Unbek. Zinsseszinsrechnung. Ebene Trigonometrie. Harmon. Strahlen. Pol u. Polare. Potenzialität d. Kreise. Ähnlichkeitspunkte u. Kgen. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten. Nach Mehler, Hauptsätze.

Physik. 3 St. Nordmann. Experimentelle Einführung in die Elem. der elektr. (u. magn.) Erscheinungen, sowie in die Wärmelehre. Nach Zochmann, Experimentalphysik.

Naturbeschreibung. 2 St. Nordmann. Im S. Pflanzenphysiologie; im W. Zoologie. Nach Vogel-Müllenhoff. — Propäd. Kursus der Mineralogie nach Nordmann, Hilfsbuch.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Nach Wandtafeln von Jacobsthal u. einf. plast. Ornamenten. Projektionslehre, Fortf.

Ober-Tertia. Lehrgang einjährig.

Ord.: Oberl. Dr. Nathusius.

Rel. 2 St. Niehe. Messianische Weissagungen. Erkl. der sonntägl. Evang. u. Epist. Apostelgesch. Lernen u. Wiederh. von Liedern n. Bibelstellen. Wiederh. des Katechismus.

Deutsch. 3 St. Nathusius. Prosaft. u. Ged. aus Hoppf u. Paulsief. Kleist, Prinz Friedr. von Homburg. Ged. v. Schiller, Goethe u. d. Freiheitsdichtern gelernt. Gramm.: Wortbildungslehre. 3 wöch. Aufsätze.

Latin. 6 St. Nathusius. Lekt.: Caesar Bell. Gall. III u. IV. Extemp. aus Geyer u. Mewes, Lat. Lesebuch. — Gramm.: Konj. in Hauptj., in Frage- u. Relativj., Imper., acc. c. inf.; nom. c. inf. u. abl. abs. Wiederh. früherer Abschnitte. Nach Siberti-Meiring. Übers. aus Meiring, Übungsbuch I. Wöchentl. abw. häusl. und Klassenarbeiten.

Franzöj. 4 St. Hobohm. Galland, Histoire de Sindbad. Rollin, Histoire d'Alexandre. Einzelnes ex temp. Sprechübungen. Gramm.: Ulbrich, franz. Schulgrammatik. Alle 14 Tage abw. häusl. und Klassenarbeiten.

Engl. 4 St. Im S. Eschujus, im W. Kamann. Lekt.: Edgeworth, Popular Tales. Marryat, The three cuttars. Extemporier- u. Sprechübungen. — Gramm.: Gesenius I, Lekt. 14—22 u. zusammenhängende Übungen. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Gesch. 2 St. Hobohm. Neuere Gesch. vom Westf. Frieden bis 1871. Nach Eckert, Hilfsbuch. Wiederh. d. Gesch. des Mittelalters.

Geogr. 2 St. Hobohm. Mitteleuropa. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Mathem. 5 St. Heller. Ähnlichkeitslehre. Inhaltsberechnung von Dreiecken, Vierecken u. v. Kreise. In der Arithm.: Erweiterung des Lehrstoffes von III B. Gleich. 1. Gr. mit einer u. mehreren Unbek. Nach Mehler, Hauptsätze. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Naturbesch. J. S. Nordmann, i. W. Wedde. Botanik: Systematik. Übungen im Bestimmen d. Pflanzen nach d. natürl. System. Zoologie: Systematik. Nach Vogel-Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Freihandzeichnen: Flachornamente nach Vorzeichn. an d. Wandtafel u. Zeichn. nach stilisierten Blatt- u. Blütenformen. Projektionslehre, Fortf.

Unter-Tertia. Lehrgang einjährig.

Coet. 1 Ord.: R.-G.-L. Schneider. Coet. 2 Ord.: Oberlehrer Mische.

Rel. 2 St. c. 1 u. 2 Mische. Wiederh. d. drei ersten u. Erkl. der beiden letzten Hauptstücke. Wiederh. des Lebens Jesu. Reihenfolge d. bibl. Bücher. Das Kirchenjahr. Lernen von Kirchenliedern.

Deutsch. 3 St. c. 1 Schneider, c. 2 Mische. Prosastücke u. Ged. aus Gopf u. Paulstet. Ged. gelernt. Gramm.: Der zusammengesetzte Satz. Dreiw. Aufs.

Latin. 6 St. c. 1 Schneider, c. 2 Mische. Repos (Auswahl). Ex temp. aus Geyer u. Meves, Lat. Lesebuch. Gramm.: Tempuslehre, Ind. u. Konj. nach Konjunktionen, nach Siberti-Meiring. Übungsbuch von Meiring. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarb.

Franz. 4 St. c. 1 Hobohm, c. 2 Kamann. Lüdeking: Lesebuch. Gramm.: Ulbrich, Elementarb. c. 41—50, dann: Ulbrich, franz. Schulgr. Alle 4 Wochen 3 schriftl. Arb.

Engl. 4 St. c. 1 im S. Kamann, i. W. Wedde, c. 2 Kamann. Gramm.: Dettl., Regeln. Konj., Pron. Nach Gesenius I, L. 1—13. Lesen von zusammenhängenden Stücken. Sprech- u. Leseübungen. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Gesch. 2 St. c. 1 Nathusius, c. 2 Diejng. Deutsche Geschichte bis 1648. Nach Eckert, Hilfsbuch. Wiederh. der griech. u. röm. Gesch.

Geogr. 2 St. c. 1 Schuhardt, c. 2 Diejng. Außerdeutsche Länder Europas. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Mathem. 5 St. c. 1 Otte, c. 2 Heller. Kreislehre. Die vier Spezies mit Buchstaben- zahlen. Quadrativ. und Kubikwurzeln. Nach Mehler, Hauptsätze. Wöchentl. abw. häusl. u. Klassenarb.

Naturbesch. 2 St. c. 1 i. S. Wille; i. W. Wedde, c. 2 Mahlert. Botanik: Gymnospermen u. Kryptogamen. Zoologie: Niedere Tiere. Nach Vogel-Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. c. 1 u. 2 Jordan. Flachornamente nach Vorzeichnungen an d. Wandtafel u. persp. Zeichnen nach Vollkörpern. Tuschübungen. Projektionslehre.

Quarta. Lehrgang einjährig.

Coet. 1 Ord.: R.-G.-L. Hobohm. Coet. 2 Ord.: R.-G.-L. Depfer.

Rel. 2 St. c. 1 und 2 Depfer. Das Leben Jesu. Das dritte Hauptstück. Acht Kirchenlieder und eine Anzahl Sprüche.

Deutsch. 3 St. c. 1 Hobohm, c. 2 Depfer. Prosastücke u. Ged. aus Gopf u. Paulsief. Neun Ged. gelernt. Gramm.: Der einf. Satz. Decl. d. Objekt. Wiederh. d. Formenlehre. Zwöch. Auff., 14täg. Diktate.

Latin. 7 St. c. 1 Hobohm, c. 2 Depfer. Lekt.: Nepos (Auswahl). Gramm.: Kasuslehre nach Siberti-Meiring. Übungsbuch von Geyer u. Mewes. Wöch. abw. häusliche und Klassenarbeiten.

Franz. 5 St. J. S. c. 1 u. 2 Eschujus; i. W. c. 1 u. 2 Wedde. Lüdeking, Lesebuch. Gramm.: Ulbrich, Elementarbuch, c. 21—40. Sprech- und Leseübungen. Wöch. abw. häusliche und Klassenarbeiten.

Gesch. 2 St. c. 1 i. S. Eschujus, i. W. Kamann; c. 2 Diejng. Griech. u. röm. Gesch. nach Jäger, Hilfsbuch.

Geogr. 2 St. c. 1 Mahlert, c. 2 Diejng. Asien, Afrika. Wiederh. v. Amer. u. Austr. u. d. Wichtigsten über Deutschland. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Mathem. u. Rechnen. 5 St. c. 1 Mahlert, c. 2 Diejng. Planimetrie nach Mehler, Hauptfäße. Lösung von Aufgaben. Zinsrechnung. Gewinn- und Verlustrechnung. Zus.-ges. Regelbetrie u. Kettenf. Wöch. eine schriftl. Arbeit.

Naturbechr. 2 St. c. 1 Mahlert, c. 2 i. S. Wille, i. W. Otte. Botanik: Familien mit komplizierterem Blütenbau. Übungen im Bestimmen. Zoologie: Insekten. Nach Vogel-Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. c. 1 u. 2 Jordan. Flachornamente nach Vorzeichnungen an der Schultafel u. nach Wandtafeln. Persp. Zeichnen nach Drahtmodellen und Vorkörpern.

Quinta. Lehrgang einjährig.

Coet. 1 Ord.: E.-L. Richter. Coet. 2 Ord.: W. H.-L. Dr. Kamann.

Rel. 2 St. c. 1 u. 2 Richter. Bibl. Gesch. d. N. Testaments. Erfl. d. zweiten Hauptst. Vier Kirchenlieder gelernt.

Deutsch. 3 St. c. 1 Schneider, c. 2 Richter. Prosaft. u. Ged. aus Gopf u. Paulsief. Gramm.: St. u. schw. Konj. Der zus.-ges. Satz in elementarer Behandl. Acht Gedichte gelernt. Zwöch. Auff., 14täg. Diktate.

Latin. 7 St. c. 1 Schneider, c. 2 Mathujus. Wiederh. u. Abschluß d. Formenlehre. Nach Siberti-Meiring. Übungsbuch von Geyer u. Mewes. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Franz. 5 St. J. S. c. 1 u. 2 Kamann; i. W. c. 1 Wedde, c. 2 Kamann. Ulbrich c. 1—20. Lese- u. Sprechübungen. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten, auch Diktate.

Gesch. 1 St. c. 1 Richter; c. 2 Kamann. Römische Sagengesch. Deutsche Heldensagen.

Geogr. 2 St. c. 1 Richter; c. 2 Mahlert. Amerika u. Australien. Wiederh. des Sextanerpenjums. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Rechnen. 4 St. c. 1 u. 2 Richter. Wiederh. d. Dezimalbr. Gemeine Bruchrechnung. Nach Harms u. Kallius § 23—33. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Naturbeschr. 2 St. c. 1 i. S. Wille, i. W. Mahlert; c. 2 Otte. Botanik: Erweit. des Lehrstoffs der VI. Gattungsbegr. Zoologie: Die 5 Kl. d. Wirbeltiere. Gattung u. Ordn. Nach Vogel-Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. c. 1 u. 2 Jordan. Krummlin. Geb. nach Vorzeichnungen an der Tafel und nach Vorlagen.

Schreiben. 2 St. c. 1 Richter, c. 2 Lehnert.

Sexta. Lehrgang einjährig.

Ord.: V.-L. Lehnert.

Rel. 3 St. Lehnert. Bibl. Gesch. des N. T. Erkl. des ersten Hauptst. Vier Kirchenlieder gelernt.

Deutsch. 3 St. Lehnert. Prosaft. und Ged. aus Hopf und Paulsief. Acht Ged. gelernt. Gramm.: Die Redeteile; st. u. schw. Dekl., der einf. Satz in elementarer Behandl. Wöch. ein Diktat.

Latein. 8 St. Depfer. Regelm. Formenlehre nach Siberti-Meiring. Bonnell, Lat. Lesestücke, hrsg. v. Geyer u. Mewes. Übungsbuch von Geyer u. Mewes. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Gesch. 1 St. Richter. Griechische Sagen.

Geogr. 2 St. Richter. Vorbegriffe. Globuslehre. Übers. über d. 5 Erdteile.

Rechnen. 5 St. Lehnert. Rechnen mit ungl. ben. Zahlen. Dezimalbr. Nach Harms und Kallius. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Naturbeschr. 2 St. Otte. Botanik: Besprechung einzelner Pflanzen. Zoologie: Bespr. einz. Säuget. u. Vögel. Nach Vogel u. Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Gradl. Gebilde nach Vorzeichnungen an der Schultafel und nach Wandtafeln.

Schreiben. 2 St. Jordan.

Eine Befreiung vom Religionsunterricht ist in keiner Klasse nachgesucht worden.

Turnen.

N.-G.-L. Depfer.

Im S. 8 St. In 4 Abt.: I—II B; III A u. II B; IV u. V; VI. Jede Abt. 2 St. Die Vorturner außerdem eine Übungsstunde.

Im W. im Turnsaale des Domgymnasiums. 4 St. 4 Abt.: I—II B; III A; II B; IV. Jede Abt. 1 St.

Im S. waren 8, im W. 6 Schüler vom Turnen befreit.

Gesang.

Ges. u. B.-L. Lehnert.

I—V. Vierst. gem. Chor 1 St. Tenor u. Baß 1 St. Sopran u. Alt 1 St. Choräle, Motetten, Psalmen; Volks- und Vaterlandslieder.

IV vereinigt 1 St. Ein- u. zweist. Choräle, zweist. Volks- und Vaterlandslieder.

V. 2 St. Ergänzung der Notenkennntnis. Einst. Choräle, zweist. Volks- und Vaterlandslieder.

VI. 2 St. Notenkennntnis. Treffübungen. Einst. Choräle und Lieder.

Stenographie.

In dem Vierteljahr zwischen Neujahr und Ostern war ein stenographischer Lehrkursus eingerichtet. Zuerst leitete Herr Jurisch, dann Herr B.-L. Schade die Übungen, die wöchentlich zweimal stattfanden. Es nahmen 31 Schüler aus den Klassen Unter- und Obertertia und Untersekunda daran Teil.

B. Vorschule.

Überzicht über die Verteilung der Stunden im Winter 1890/91.

Lehrer.	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Summa
Weissenborn	2 Rel. 9 Deutsch 4 Rechnen 2 Heimatskunde	2 Rel. 4 Rechnen 1 Heimatsk.		24
Schade		8 Deutsch	3 Rel. 8 Schreibl. 5 Rechnen 1 Ansch.-Unterr. 1 Gesang	26

Schreiben Kl. 1 und 2 vereinigt 4 St. }
Gesang desgl. = 1 St. } Lehnert.

Erste Klasse. Lehrgang einjährig.

Ord.: Weissenborn.

Rel. 2 St. Weissenborn. Bibl. Gesch. 12 Gesch. aus d. N. Test., 12 aus d. N. Test. Das erste Hauptst. mit Erkl. Einige Gebete und Liederverse.

Deutsch. Im Sommer 8; im Winter 9 St. Weissenborn. Leseb. v. Paulsief. Wortarten. Anfangsgründe der Satzlehre. Wortableitung. Ähnl. lautende Wörter. Silbentrennung. Rechtschreibung. Wöch. Diktate und Abschriften.

Rechnen. 4 St. Weizenborn. Rechnb. v. Harms. Die 4 Spezies mit unben. größeren Zahlen. Kopfrechnen. Wöch. 2 schriftl. Arb.

Heimatskunde. 2 St. Weizenborn. Geschichtliches aus d. Heimat. Provinz Sachsen u. d. Wichtigste über d. preuß. Staat.

Schreiben mit Kl. 2 vereinigt. 4 St. Lehnert. Lat. u. deutsche Schrift.

Gefang mit Kl. 2 vereinigt. Lehnert. Tonübungen; einst. Choräle und Lieder.

Zweite Klasse. Lehrgang einjährig.

Ord.: Weizenborn.

Rel. 2 St. Weizenborn. 10 Gesch. aus d. N. Test., 10 aus d. N. Test. Das erste Hauptst. Liederverse und Sprüche.

Deutsch. Im S. 7; im W. 8 St. Schade. Lesest. aus Paulsief in deutscher u. lat. Schrift. Rechtschreibung, Schärfung, Dehnung, Umlautung, Diktate. Wöch. eine Abschrift.

Rechnen. 4 St. Weizenborn. Die 4 Spezies im Zahlenkreise von 20—100 und von 100—1000 nach Harms. Wöch. zwei schriftl. Arb.

Heimatskunde. 1 St. Weizenborn. Halberstadt mit seiner Umgebung. Nbgz. Magdeburg; Prov. Sachsen.

Schreiben mit Kl. 1 vereinigt. 4 St. Lehnert. Deutsche Schrift u. Vorschriften a. d. Wandtafel.

Gefang mit Kl. 1 vereinigt. Lehnert. Tonübungen; Choräle u. Lieder.

Dritte Klasse. Lehrgang einjährig.

Ord.: Schade.

Rel. 3 St. Schade. 10 Gesch. aus d. N. Test., 10 aus d. N. Test. Die zehn Gebote. Einzelne Sprüche u. Liederverse.

Schreiblesen. 8 St. Schade. Schlimbachs Fibel. Lautrichtiges Lesen. Diktate mit Buchstabieren.

Rechnen. 5 St. Schade. Die 4 Spezies im Kreise von 1—20. Erweiterung des Zahlenkreises bis 100.

Anschauungsunterr. Im W. 1 St. Schade. Besprechung der Bilder von Winkelmann.

Gefang. 1 St. Schade. Tonübungen, Choräle u. Lieder.

Turnen.

Nur im Sommer. Jede Klasse eine Stunde. Weizenborn und Schade.

II. Mitteilungen aus den Verfügungen der Behörden.

22. 4. 90. Verf. des Kgl. Prov.-Schul-Kollegiums. Mitteilung der Minist.-Verf. vom 3. 3. 90, durch welche für die Ausführung der Laufübungen im Turnunterricht genaue Anweisung gegeben wird.

25. 4. 90. desgl. Aufforderung über den augenblicklichen Zustand des Turnunterrichts an der Anstalt (Stunden- und Klassenzahl) und seine Veränderungen seit dem J. 1882 zu berichten.

27. 4. 90. desgl. Ein Druckexemplar der Ordnung vom 15. 3. 1890, betreffend die praktische Ausbildung der Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen, wird übersandt.

16. 5. 90. desgl. Durch Minist.-Verf. vom 5. 5. 90 ist allgemein bestimmt, daß Schüler, welche ohne Versetzungszeugnis einer anerkannten Anstalt die Aufnahme in die Unterprima nachsuchen, einer förmlichen Aufnahmeprüfung unterzogen werden müssen. Dabei darf diesen Schülern kein Zeitgewinn gegenüber solchen Schülern erwachsen, welche die Obersekunda regelmäßig durchgemacht haben.

7. 6. 90. desgl. Eine Minist.-Verf. hat den Beschluß des Magistrats genehmigt, daß vom 1. April 1890 an den am Realgymnasium und an der Vorschule angestellten Gl.-Lehrern Jordan, Richter, Lehnert, Weißenborn und Schade eine Gehaltserhöhung gewährt werde.

23. 6. 90. desgl. Durch Min.-Verf. vom 6. 6. 90 wird auf den Nutzen einer maßvollen Bewertung des Zeichnens für andere Unterrichtsgegenstände aufmerksam gemacht und die thunlichste Förderung dieser Seite des Anschauungsunterrichts anempfohlen.

24. 6. 90. desgl. Durch eine Verfügung des Finanz-Minist. vom 13. 5. 90 sind Gesichtspunkte aufgestellt für die Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens der Empfänger von Gnadenbezügen.

8. 7. 90. desgl. Auf Grund einer Minist.-Verf. vom 2. 7. 90 wird genehmigt, daß der Oberlehrer Eshufius zum 1. 10. 1890 in den Ruhestand tritt.

18. 7. 90. desgl. Im Anschluß an einen Bericht des Kriegsministers empfiehlt eine Minist.-Verf. vom 26. 6. 90, bei der Versetzung nach Prima oder der Prüfung für diese Klasse eine gleichmäßige Strenge allen Schülern gegenüber anzuwenden, einerlei ob sie die Anstalt weiter besuchen oder, etwa um sich dem Militärberufe zu widmen, sie verlassen.

2. 9. 90. desgl. Die Beurlaubung und Vertretung des Oberlehrers Eshufius bis zum Schluß des Semesters wird genehmigt.

4. 9. 90. desgl. Laut Minist.-Verf. vom 22. 8. ist das von den städtischen Behörden beschlossene Aufsrücken der Oberlehrer Prof. Dr. Lange, Dr. Heller, Schuhardt und Dr. Nordmann, sowie die Beförderung des ord. Lehrers Gustav Mische zum Oberlehrer genehmigt. Gleichzeitig genehmigt das Schul-Kollegium die Ascension der ord. Lehrer Hobohm und Depter und die Anstellung des Dr. H. Wedde als ordentlicher Lehrer.

6. 10. 90. desgl. Der W. H.-L. Dr. Wille ist durch Min.-Erl. zu einem 6monatlichen Kursus in der Turnlehrerbildungs-Anstalt zu Berlin zugelassen.

24. 10. 90. desgl. Laut Min.-Verf. vom 14. 10. soll auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs am 25. 10. der regelmäßige Schulunterricht ausfallen und eine Schulfeier stattfinden zu Ehren des General-Feldmarschalls Grafen Moltke.

24. 10. 90. Magistrat. Durch Min.-Verf. vom 27. 9. ist die Zahlung des höheren Wohnungsgeldzuschusses an die ord. Lehrer vom 1. April 1891 an genehmigt worden.

28. 11. 90. Schul-Koll. Nach einer Min.-Verf. vom 22. 11. sind am 1. Dezember aus Anlaß der 250jährigen Wiederkehr des Tages, an welchem der Große Kurfürst die Regierung antrat, die öffentlichen Gebäude zu flaggen.

23. 12. 90. desgl. Dem Oberlehrer Dr. Nordmann wird die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl zum Stadtverordneten gestattet.

3. 1. 91. desgl. Laut Min.-Erl. vom 27. 12. 90 fällt von Ostern 1891 an bei der Reiseprüfung an Gymnasien der lateinische Aufsatz und bei der Versetzung in die Prima die Übersetzung in das Griechische weg.

18. 1. 91. desgl. Im Anschluß an eine Min.-Verf. über den Verwaltungsbericht und die Programme der Provinz werden Bestimmungen getroffen über die Einrichtung der Programme, über Beschränkung und Wertschätzung der Extemporalien, sowie über einige Unterrichtsgebiete (Experimentieren in der Physik, französische Lektüre, deutsche Aufsätze, Zeichenunterricht).

30. 1. 91. Magistrat. Übersendet in Abschrift eine Verfügung des Kgl. Prov.-Schul-Koll. vom 11. 12. 90, betreffend Grundsätze für die Reinigung und Aufrechterhaltung der Sauberkeit in den Räumen u. s. w. der höheren Schulen.

11. 2. 91. Schul-Koll. Infolge eines Min.-Erl. vom 5. 2. wird Bericht über die remuneratorisch beschäftigten Kandidaten und die in den letzten 3 Jahren angestellten Lehrer eingefordert.

16. 2. 91. Kgl. Preuß. Landes-Aufnahme. Die Plankammer übersendet, um die Bestellung von Karten bei gen. Anstalt zu erleichtern, ein Verzeichnis der von der Landesaufnahme herausgegebenen Karten, zwei Übersichtsblätter und einen Anmeldungs-Vordruck für Karten zum Dienstgebrauch.

III. Chronik der Schule.

Veränderungen im Lehrerkollegium. Mit dem Beginn des Schuljahres verließen uns die W. H.-L. Dr. Wedde und E. Donath, jener um zu seiner weiteren Ausbildung nach Schottland zu gehen, dieser um eine Stelle an der städtischen höheren Töchterschule zu Torgau zu übernehmen.

Für den Unterricht in den neueren Sprachen war vom Magistrat Herr Dr. Paul Kamann gewählt worden, der Ostern 1890 als Wissenschaftlicher Hilfslehrer eintrat. Geboren 1862 zu Deberan im Königreich Sachsen, hat derselbe die Reise zu den akademischen Studien auf dem Realgymnasium zu Freiberg in Sachsen erworben. Von Ostern 1882 an hat er sich auf der Universität Leipzig dem Studium der neueren Sprachen gewidmet und nach einem mehrjährigen Aufenthalt im Auslande daselbst im März 1889 das Examen pro fac. doc. bestanden. Das pädagogische Probejahr hat er am Realgymnasium zu Freiberg von Ostern 1889 bis Ostern 1890 abgelegt.

Am 1. Oktober 1890 trat der älteste Oberlehrer der Anstalt, Herr Eschusius, in den Ruhestand, nachdem er seit Ostern 1869 hauptsächlich als Lehrer der neueren Sprachen hier selbst thätig gewesen war. Seine Stelle wurde durch Aufrücken der übrigen Oberlehrer besetzt und dem bisherigen ord. Lehrer Herrn Gustav Niehe unter Beförderung zum Oberlehrer die frei werdende letzte Oberlehrerstelle verliehen. Die durch gleichzeitiges Aufrücken der ord. Lehrer Herrn Hohohm und Depker erledigte 5. ord. Lehrerstelle erhielt Herr Dr. Hermann Wedde, der zum Beginn des Wintersemesters nach hier zurückkehrte.

Dr. Hermann Wedde ist am 19. Juli 1860 zu Schwanebeck geboren. Die Reise zu akademischen Studien hat er Mich. 1880 auf dem hiesigen Gymnasium erworben und sodann auf den Universitäten zu Jena und Leipzig Naturwissenschaften studiert. In Leipzig hat er im Jahre 1885 promoviert und auch das Examen pro fac. doc. bestanden. Seit Mich. 1885 ist er dann an unserer Anstalt gewesen, zunächst bis Mich. 1886 zur Ableistung des Probejahrs und seitdem als Wissenschaftlicher Hilfslehrer; den Sommer 1890 hat er zu seiner weiteren Ausbildung in Schottland zugebracht.

Zum 1. Oktober verließ uns auch Herr Dr. Wille, um sich an einem 6monatlichen Kursus in der Turnlehrerbildungs-Anstalt zu Berlin zu beteiligen. Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs gedenkt er als fr. B.-G.-L. der Anstalt sich wieder anzuschließen. In gleicher Stellung gehört Herr Otte dem Lehrerkollegium an, nachdem er Mich. 90 sein Probejahr vollendet hat.

Ferien und Turnfahrten. Die Osterferien dauerten vom 29. März bis zum 14. April, die Pfingstferien vom 24. bis 29. Mai, die Sommerferien vom 2. bis 31. Juli, die Herbstferien vom 24. September bis 9. Oktober, die Weihnachtsferien vom 20. Dezember bis zum 5. Januar.

Eine im Juni wiederholt geplante Turnfahrt kam in Folge des schlechten Wetters nicht zu stande, dagegen fuhr die ganze Schule, unter zahlreicher Beteiligung der Angehörigen, am 1. September mit einem von dem Königl. Eisenbahn-Betriebsamt bewilligten Sonderzug nach Suderode. Von dort besuchten die einzelnen Klassen verschiedene Harzpunkte und fanden sich am Nachmittage am Felsenteller bei Suderode wieder zusammen. Durch Spiele, den Gesang vaterländischer Lieder und eine Ansprache des Direktors wurde dann der Tag festlich begangen.

Feierlichkeiten. Am 25. Oktober fand die auf allerhöchsten Befehl angeordnete Schulfeier zu Ehren des General-Feldmarschalls Grafen von Moltke statt; die Rede hielt Herr R.-G.-L. Hobohm. Den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs beging die Anstalt — unter wachsender Teilnahme der Angehörigen der Schüler — mit Gesang und Deklamation am 27. Januar. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Heller über die Entwicklung der deutschen Marine.

Der Gesundheitszustand war im vergangenen Schuljahre bei Lehrern und Schülern im allgemeinen ein günstiger.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1890—91.

	Realgymnasium.										Vorschule.			
	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB 1 u. 2	IV 1 u. 2	V 1 u. 2	VI	Sa.	1	2	3	Sa.
1. Bestand am 1. 2. 90	3	9	10	19	29	47	48	58	41	264	22	23	18	63
2. Abg. b. z. Schl. d. Schulj.	1	—	5	8	—	7	5	8	2	36	4	—	—	4
3. a) Zug. d. Verj. Ostern 90	4	4	9	20	28	29	38	36	15	—	20	16	—	—
b) = d. Aufn. = =	—	1	2	—	1	2	9	3	9	27	2	3	16	21
4. Frequenz im Anfange des Schuljahres 1890/91	6	10	12	22	38	43	61	51	27	270	25	22	18	65
5. Zug. im Sommer 1890	—	—	—	—	1	—	1	1	—	3	—	—	—	—
6. Abg. = 1890	1	1	—	2	—	3	1	2	2	12	1	—	—	1
7. a) Zug. d. Verj. z. Mich. 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Zug. = Aufn. = =	—	—	—	—	1	2	—	—	3	6	3	—	1	4
8. Freq. i. Anf. d. Wintersem.	5	9	12	20	40	42	61	50	28	267	27	22	19	68
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—
10. Abgang im =	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	1	—	1
11. Frequenz am 1. 2. 90.	5	9	12	20	40	40	61	50	29	266	27	21	19	67
Durchschn.-Alt. a. 1. 2. 90	20	18,9	18,1	16,4	15,5	14,7	13,4	11,9	10,9	—	9,3	8,6	7,4	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Realgymnasium.							Vorschule.						
	Ev.	Kath.	Diff.	Jud.	Einh.	Außw.	Außl.	Ev.	Kath.	Diff.	Jud.	Einh.	Außw.	Außl.
1. Anf. des Sommerf. 1890	257	1	—	12	162	108	—	63	—	—	2	64	1	—
2. Anf. d. Winterf. 1890/91	254	1	1	11	158	108	1	67	—	—	1	65	3	—
3. Am 1. 2. 91	252	2	1	11	157	108	1	66	—	—	1	64	3	—

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung zum einj.-freiwilligen Militärdienst haben erhalten
Ostern 1890: 17, Mich.: 1. Davon sind zu einem praktischen Berufe abgeg. Ostern 1890: 8, Mich.: 1.

C. Reifeprüfungen.

Zum Herbst-Termin 1890 bestand ein Oberprimaner die Prüfung und zwar am 3. September. Als Kommissar leitete der Direktor die Prüfung, während Herr Oberbürgermeister Bödcher das Patronat der Anstalt vertrat. Zum Oftertermine unterzogen sich fünf Oberprimaner der Reifeprüfung. Von dem mündlichen Examen, das am 28. Februar stattfand, konnte einer derselben, Fritz Holzmann, befreit werden; auch die 4 übrigen bestanden. Infolge der bedauerlichen Erkrankung des Herrn Geh.-Rats Dr. Goebel hatte auch diesmal der Direktor die Funktionen des königlichen Prüfungskommissarius wahrzunehmen; Herr Bürgermeister Stolle vertrat das städtische Patronat.

Im Herbsttermine bestand:

Bernhard Grimme, geb. am 11. Juni 1872 zu Halberstadt, evang., Sohn des Kaufmanns Grimme hier selbst, $9\frac{1}{2}$ Jahre auf der Anstalt, $2\frac{1}{2}$ Jahre in Prima; er widmet sich dem Studium der Elektrotechnik.

Im Oftertermine bestanden:

1. Karl Hobohm, geb. am 3. Mai 1869 zu Kochstedt, evang., Sohn des daselbst verstorbenen Kaufmanns Hobohm, 11 Jahre auf der Anstalt, 3 Jahre in Prima, er will sich dem Steuerfache widmen.
2. Otto Hallensleben, geb. am 31. Dezember 1869 zu Harsleben, evang., Sohn des daselbst verstorbenen Landwirts Hallensleben, 9 Jahre auf der Anstalt (Ostern 1882 in Quinta eingetr.), 3 Jahre in Prima; er will sich dem Steuerfache widmen.
3. Wilhelm Behrens, geb. am 10. Juni 1870 zu Halberstadt, evang., Sohn des Eisenbahn-Betriebs-Sekretärs Behrens hier selbst, 10 Jahre auf der Anstalt, 2 Jahre in Prima; er will Baufach studieren.
4. Fritz Holzmann, geb. am 4. Juni 1873 zu Quedlinburg, evang., Sohn des Kaufmanns Holzmann zu Halberstadt, 9 Jahre auf der Anstalt, 2 Jahre in Prima; er will Baufach studieren.
5. Hermann Krehl, geb. am 1. Oktober 1871 zu Klein-Engersfen in der Alt-Mark, evang., Sohn des Landwirts Krehl zu Klein-Engersfen, 2 Jahre auf der Anstalt (vorher 6 Jahre auf dem Realprogymnasium zu Gardelegen, wo er in die Quinta eintrat), 2 Jahre in Prima; er will sich dem Postfache widmen.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Die Lehrerbibliothek erhielt an Geschenken: Vom Ministerium der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten: Herrigs Archiv für das Studium der neueren Sprachen, Bd. 84—85; Schwarzkoppen, Karl v. François, ein Soldatenleben; Gauß, Theorie der krummen Oberflächen (aus der 1. Serie von Ostwalds „Klassikern der exakten Wissenschaften“); die Fortsetzungen der geologischen Spezialkarte von Preußen u. s. w. nebst den zugehörigen Monographien; von der historischen Kommission der Provinz Sachsen: Neujahrsblätter für 1891 (Nr. 15); von dem unterzeichneten Direktor: Piezler-Treutlein, der Zudrang zu den höheren Berufsarten; K. Franz, Herders Leben und Werke, Böschhorn, Lessings Leben und Werke; als Gegendedikation für ein Programm: Vofß, Odyssee und Ilias; von Herrn Dr. Wedde-Halberstadt: Darwin, Reise eines Naturforschers um die Welt; von den Herren Verlagsbuchhändlern: Böhm-Günther, Rechenbuch; Krause, Schulzoologie; Reinecke, Exkursionsflora des Harzes; Frißche, lateinische Grammatik; Martus, Raumlehre, 1. Tl.

Angekauft wurden: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, J. 1890; Strack, Zentralorgan für die Interessen des Realschulwesens, J. 1890; Hoffmann, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, 21. J. 1890; Sitzungsberichte der Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, J. 1890; Fricke-Meier, Lehrproben und Lehrgänge, Heft 23—26; Krumme, pädagogisches Archiv, J. 1890; Euler-Eckler, Monatschrift für das deutsche Turnwesen, J. 1890; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht, J. 1890; Mach-Schwalbe, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht, J. 1890/91; Kethwich, Jahresbericht über das höhere Schulwesen, J. 1890 nebst zwei Ergänzungsheften; Preussische Jahrbücher, Bd. 66, 67; Umlauf, Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik, J. 1890/91; Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen, 2. Jg. 1890; Vietor, phonetische Studien, Bd. 1, 2, 3; v. Sybel, die Begründung des deutschen Reiches, Bd. 4, 5; Serpieri, das Potential; 6 Textausgaben des Horaz; 6 Textausgaben von Ciceros Briefen od. Wesenberg, Bd. 1; Müller, politische Geschichte der neuesten Zeit; Schiller, die einheitliche Gestaltung des Gymnasialunterrichts; Zange, Gymnasialseminare; 6 Textausgaben von Livius I—III, IV, 1; Schumann, Elektrostatik; Weber, elektrische Aufgaben; Maxwell, Elektrizität und Magnetismus, Bd. 1—2; Whitman, das kaiserliche Deutschland; Lyon, die Lektüre als Mittelpunkt des deutschen Unterrichts; Thieme-Preußer, Wörterbuch der deutschen und englischen Sprache; Sachs, franz.-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch, Schulausgabe; Georges, lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch, II. Ausgabe; Schrader, Verfassung der höheren Schulen; Weigand, deutsches Wörterbuch, Bd. 1/2; Grimm, deutsches Wörterbuch I; II; III; IV, 1, 1; IV, II; V, VI, VII; Clausius, mechanische Wärmetheorie, Bd. 2; Lembke-Schirmacher, Geschichte von Spanien, Bd. 5; Brosch, Geschichte von England, Bd. 6; Roginonis Abbatis Prumiensis chronicon; Köppen, die Hohenzollern; Tenger, Muß der Sprachunterricht umkehren? Killmann, Direktorenversammlungen; Warnkroß, Register zu den Direktorenversammlungen; Günther, Handbuch der mathematischen Geographie; Müller, Übungsstoff für das geometr. Zeichnen; Barner, Geschichte des preussischen Staates, Fg. 1—3; Duden, das Zeitalter Kaiser Wilhelms I., Fg. 1—13; Roden, Inwiefern muß der Sprachunterricht umkehren; Schröter und Thiele, Hamburgische Dramaturgie; Baumeister, Bilder aus dem griechischen und römischen Altertum; Schnippel, ausgeführter Lehrplan im Deutschen; Menge, Trauer und Treue; Menge, Dispositionen und Musterentwürfe; Kneißel, die Weltgeschichte ein Zufall? Epstein, Geonomie; Gelbe, Diktierstoff; Lehmann, der deutsche Unterricht; Dittmer, Katechismus der Deutschen Kriegsmarine; Marbach, Sophokles; Tesdorpf, Geschichte der Kaiserl. Deutschen Kriegsmarine; Verhandlungen über Fragen des höheren Unterrichts; Macaulay, History of England, Vol. III, 12 Exemplare.

Für die Schülerbibliothek wurden angeschafft:

Stein, Unter den Fahnen des Schwedenkönigs; Engelmann, Ovids Metamorphosen in Bildern; Günther, Geschichte der Harzlande; Uhle, Plutarchs Lebensbeschreibungen; Waegner, Prinz Eugen; Hesse, Tillys Quartier; Reichard, Dr. Emin Pascha; Baumgarten, Die außereuropäischen Völker; Brand, Vor der Fremdherrschaft, Gute Zeit im Lande; Geibel, Gedichte (Auswahl); Albert, Populäre Festpostille; Die Kriege von 1864/66, 1870/71, nach dem Generalstabswerk; Rodd, Kaiser Friedrich III.; Theodor Körner, sämtliche Werke; David Müller, Deutsche Geschichte; F. v. Köppen, Das deutsche Ordensland; Uhle, Plutarchs Lebensbeschreibungen großer Helden Griechenlands und Roms; Ziemßen, Hans Sachs; Ziemßen, Joh. Seb. Bach; F. Schrader, Friedrich der Große; G. Höcker, Gneisenau; G. Höcker, Theodor Körner; Kölbechen, In Schleswig; Kölbechen, Peter Hele; H. Zahnte, Kaiser Wilhelm II.; E. Stier, Erlebnisse eines Musketiers vom 10. Corps; G. Koch, Bei den Fahnen des 3. Armeekorps; G. Klee, Bilder aus der ältesten deutschen Geschichte; G. Klee, Wunderliche Schicksale des armen Simplex; A. Stein, Friedrichs des Großen Jugendleben; Heyer, Landmeister Hermann Balk; Sonnenburg, Graf Heinrich von Schwerin und Unter dem Schwerte der Weißmäntel; Heinrich, Friedrich Friesen und die Pützower; Garlepp, Kronprinz Albert und Prinz Georg von Sachsen; Rogge, Generalfeldmarschall Graf Moltke; Der Krieg von 1870/71, dargestellt von Mitkämpfern I. II. und VI.; Schmidt, Jazzo; Muschi, Allweg gut Brandenburg; Armin Stein, Die Totfeinde; Bonnet, Nach Amerika; Jugendfreund Bd. 45; Buch der Jugend; Wägner, Deutsche Volksagen; Rutschmann, Im Zauberbanne des Harzgebirges; Hoffmann, Andreas Hofer; Lausch, Das Buch der schönsten Kinder- und Hausmärchen; Andrá, Griechische Heldenagen; Schwab, Deutsche Volksbücher, für die Jug. bearb.; Schall, Heldenfahrten; F. Schmidt, Walthar und Hildegunde, Der Rosengarten; F. Schmidt, Heroen-Geschichten; F. Schmidt, Robinson; F. Schmidt, Gudrun; Palm, Unter deutscher Flagge; F. Schmidt, Deutsche Kriege von 1864 und 1866; Witt, Götter- und Heldengeschichten; Schmidt, Reineke Fuchs; Godin, Märchen und Erzählungen; Brauns, Japanische Märchen, 2 Exemplare; Marryat, Ein neuer Robinson; Gräbener, Robinson.

An geschichtlichen und geographischen Lehrmitteln wurden angeschafft:

Andree, Allgemeiner Handatlas; Droysen, Historischer Handatlas; Kiepert, Imperia Persarum et Macedonum; Lohmeyer, Wandbilder für den geschichtl. Unterricht (Marathon); 4 geogr. Charakterbilder von Lehmann.

Für den Zeichenunterricht:

Bogler, Körperzeichnen, 3 Exemplare; Hermes, Zeichenschule, 36 Hefte; Kaiser Friedrich, Brustbild; Deutsche Kunstschule.

Für die naturwissenschaftlichen Sammlungen wurde geschenkt:

Von Herrn Färbereibesitzer Krawehl-Colombo: ein Nagetier und einige Vögel aus der Fauna von Ceylon; von Herrn Apotheker Maack: 3 mikroskopische Präparate und 4 Stücke tropischer Hölzer; von Herrn F. Wohlenberg: das zu den chemischen und physikalischen Versuchen nötige Eis; vom Tertianer v. Reuß, das Skelett eines Pferdes; vom Tertianer D. Lange einige Fossilien und Mineralien.

Angekauft wurden:

Vom Auge und Ohr je ein großes zerlegbares Modell, eine Sammlung Lehmannscher Bilder, 1 Tafel zur topographischen Anatomie des Menschen, 2 Flintglasstäbe mit Reibzeug, 2 Hartgummistäbe mit Reibzeug, 2 Doppelhaken mit Seidenfäden, 1 große Probierrugel, 2 Konduktorkugeln auf Glasfüßen für elektrische Verteilung, 1 Kupferschälchen zum Leidensrostischen Versuch, 1 pneumatisches Feuerzeug, 1 Blattelektroskop mit Bleihut, 1 Apparat um Äther durch Reibung zum Sieden zu bringen, 1 Isolierstuhl, 1 elektrischer Mörser, 1 Hartgummistab mit 2 Klemmen, 1 Stromunterbrecher, 1 Voltmeter nach Bunsen, 1 großer Cartesianscher Taucher, 1 Modell eines Pecinottischen Motors; 1 Apparat für achromatische und Geradsichtprismen. Ein Funkeninduktor wurde neu gewickelt; ersetzt wurde der Abgang an Glas- und Porzellangeräten, Filtrierpapier, Gummischläuchen, sowie an Chemikalien.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Das Stipendium der Spillecke-Stiftung ist im Jahre 1889/90 wie im Jahre 1890/91 nicht verliehen worden.

2. Aus den etatsmäßigen Legatenfonds (Rosenthal'sches, Winter'sches Legat u. a.) erhielten mehrere bedürftige Schüler Zuwendungen in Summa von 620 Mark.

3. Aus der Unterstützungs-Bibliothek, der der Vater eines abgehenden Schülers 10 Mark zuwandte, sind Schulbücher an bedürftige Schüler ausgeliehen worden.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die öffentliche Prüfung der Vorschule findet statt Dienstag, den 24. März,
nachmittags von 3—5 Uhr.

3— $3\frac{3}{4}$ Uhr: 1. Klasse. Religion und Deutsch. Herr Weizenborn.

$3\frac{3}{4}$ — $4\frac{1}{2}$ Uhr: 2. Klasse. Rechnen. Herr Weizenborn. Deutsch. Herr Schade.

$4\frac{1}{2}$ —5 Uhr: 3. Klasse. Lesen und Rechnen. Herr Schade.

Die Ferienordnung für das Schuljahr 1891/92 ist folgendermaßen festgestellt:

Osterferien:	Schulschluß Mittwoch, den 25. März,	Schulanfang Donnerstag, den 9. April.
Pfingstferien:	= Freitag, den 15. Mai,	= Donnerstag, den 21. Mai.
Sommerferien:	= Mittwoch, den 1. Juli,	= Donnerstag, den 30. Juli.
Herbstferien:	= Mittwoch, den 23. September	= Donnerstag, den 24. September.
Weihnachtsferien:	= Dienstag, den 22. Dezember,	= Montag, den 4. Januar.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 9. April.** Die Aufnahme neuer Schüler findet an demselben Tage statt; für das Realgymnasium von 9—11 Uhr, für die Vorschule von 11—12 Uhr. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete schon vorher in den durch die Zeitung bekannt gemachten Stunden entgegen. Vorzulegen ist der Impfschein bezw. der Wiederimpfungsschein und das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Die Aufnahme in die Vorschule erfolgt nach vollendetem sechsten, in die Sexta nach vollendetem neunten Lebensjahre.

Dr. R. Franz,
Direktor.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Das Sti
verliehen worden.

2. Aus den
mehrere bedürftige S

3. Aus der
zuwandte, sind Schu

ahre 1889/90 wie im Jahre 1890/91 nicht

ches, Winter'sches Legat u. a.) erhielten
10 Mark.

er eines abgehenden Schülers 10 Mark
worden.

an

ngen

deren Eltern.

Die öffentlich

statt Dienstag, den 24. März,
Uhr.

$3-3\frac{3}{4}$

$3\frac{3}{4}-4\frac{1}{2}$

$4\frac{1}{2}-5$

Herr Weizenborn.

enborn. Deutsch. Herr Schade.

Herr Schade.

Die Ferien
Osterferien: Schu
Pfingstferien:
Sommerferien:
Herbstferien:
Weihnachtsferien:

st folgendermaßen festgestellt:

ulanfang Donnerstag, den 9. April.

= Donnerstag, den 21. Mai.

= Donnerstag, den 30. Juli.

= Donnerstag, den 24. September.

= Montag, den 4. Januar.

Das neue S
findet an demselben
11—12 Uhr. Anmerk
gemachten Stunden en
Abgangszeugnis der z

April. Die Aufnahme neuer Schüler
on 9—11 Uhr, für die Vorschule von
vorher in den durch die Zeitung bekannt
ezw. der Wiederimpfungsschein und das

Die Aufnahm
vollendetem neunte

ndetem **sechsten**, in die **Sexta** nach

Dr. R. Franz,
Direktor.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W G K C Y M